

HV 16: Psychosoziale Belastungsfaktoren bei jugendlichen Patienten mit psychischen Erkrankungen

Dr. med. Silke Naab



Psychosoziale Faktoren können zur Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen beitragen. Kenntnisse über Risiko- und Schutzfaktoren sind relevant für die Behandlungsplanung.

Im Vortrag werden neue Studienergebnisse sowie der Stand der Literatur zu relevanten Belastungsfaktoren, sowie Schutzfaktoren vorgestellt.

Eine aktuelle Untersuchung von 412 jugendlichen PatientInnen (261 Patienten mit Essstörungen, und 151 Patienten mit anderen psychiatrischen Störungen) analysiert Daten zu familiären Stresssituationen, Medienkonsum, Schulstress und Mobbing (Stichprobenerweiterung bis zum Vortrag).

Im Vergleich zu Daten aus der Normalbevölkerung treten bei unseren PatientInnen psychosoziale Belastungen doppelt so häufig auf (über 90%), psychische Erkrankungen in der Familie bestehen dreifach so häufig (63,4 %), Trennungen der Eltern doppelt so häufig (31 %), 2/3 unserer PatientInnen sind durch die Schule belastet.

Implikationen für Diagnostik und Therapie werden diskutiert.